

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. Der Unterschied von Schaft- und Jacquardweberei	1
II. Historisches über Musterweberei	1
a) Der Kegelstuhl	2
b) Der Zampelstuhl	3
c) Der Trommelstuhl	4
d) Die Leinwandmaschine	5
e) Die Jacquardmaschine	5
Bauart der Jacquardmaschine	7
III. Erklärung der Jacquardmaschine	7
1. Das Grundgestell	7
2. Der Messerkasten	8
3. Die Platine	8
4. Die Nadeln	9
5. Das Prisma	9
6. Die Prismalade	10
7. Die Karten	10
8. Die Wirkungsweise der Jacquardmaschine	10
9. Stellung einzelner Theile	10
10. Wartung und Instandhaltung	11
IV. Die Größen der Jacquardmaschine	11
V. Weitere Hilfsmittel der Jacquardweberei	14
1. Die Platinschnur	14
2. Die Carabiner	14
3. Der Rost	15
4. Die Hebeschnüre	15
5. Das Schnurbrett	17
6. Die Helfen	17
7. Das Anhängeisen	19
VI. Über das Wesen der Schnürordnungen	20
1. Die Schnürordnung mit einem Corps	21
2. Die Schnürordnung mit mehr als einem Corps	26
VII. Das Anhängen der Helfen an die Schnüre	31
VIII. Das Einziehen der Kettenfaden in die Beschnürung	33
IX. Die Anwendung der Reserveplatinen	34
X. Das Musterzeichnen	35
XI. Das Kartenschlagen	37
a) Handschlagplatte	39
b) Clavismaschine	39
c) Die Kartenschlagmaschinen	40
XII. Das Kartenbinden	43
XIII. Die Kartenläufe	44
XIV. Das Lancieren	47
XV. Das Broschieren	48
a) Die Broschierlade	48
1. Die Wippchenlade	49

	Seite
2. Die Ringellade	50
3. Die Broschierlade mit verzahnten Schützen	52
4. Die Broschierlade mit im Bogen bewegten Schützen	53
5. Die Wiener Broschierlade	53
6. Die Schweizer Broschierlade	54
b) Die Sticklade oder der Nadelstab	54
c) Der Häkchenstab	57
XVI. Schnürungs- und Einzugsvorrichtungen für complicierte Gewebe	57
1. Die Vorrichtung für Gewebe mit 1—2-fädigem Taffetgrund und 8-bindiger Kettenatlasfigur	58
a) Mit Vorderschäften	58
b) Mit Hebeschäften oberhalb des Schnurbrettes (Obertringles)	59
c) Mit Hebeschäften unterhalb des Schnurbrettes (Tringles)	61
Die Tringlesmaschine	64
2. Die Vorrichtung für Ganzdamaste, in denen der Grund und die Figur durch Schäfte die Grundbindung erhalten	66
Die Damastmaschine	68
3. Die doppelte Schnurvorrichtung für façonierte Gewebe mit 2-fädiger Figurcontourabstufung	71
Die Shawlmaschine	75
4. Die bewegliche Schnurvorrichtung	75
5. Webstuhlvorrichtung zum Einweben von Wappen und Namenszügen	76
6. Webstuhlvorrichtungen für Dreherstoffe	77
Doppeldrehergewebe in Kreuzstichmanier	79
7. Die offene oder englische Schnurvorrichtung	81
XVII. Einige weitere Abarten und Verbesserungen der Jacquardmaschine	82
1. Die Doppelhubmaschine	82
2. Die Berliner Doppelmachine	83
3. Die englische Schnurmaschine	86
4. Die Verdoljacquardmaschine	87
5. Jacquardmaschinen mit 2 Kartenketten, bzw. 2 Prismen	89
6. Jacquardmaschinen mit Repetiervorrichtungen	93
a) Vorrichtungen, die mehrere Karten wiederholt am Prisma einstellen	93
b) Vorrichtungen, welche Taffetkarten sparen	94
7. Jacquardmaschine, bei welcher durch eine einfach geschlagene Karte zwei verschiedene Bindungen erzielt werden	95
8. Jacquardmaschinen mit veränderter Ladenbewegung	96
9. Jacquardmaschinen für Hoch- und Tieffach, bzw. Schrägfach	97
XVIII. Anhang	97
1. Einiges über das Patentwesen	97
a) Allgemeines	97
b) Das Wichtigste über das österr.-ung. Privilegiengesetz vom 11. Jänner 1897	98
c) Das Wichtigste über das deutsche Patentgesetz (1891)	102
2. Preisverhältnisse für Geräte der Jacquardweberei	104
3. Sachregister	113
4. Inhaltsverzeichnis	116